

TORBEN NAUMANN

Kandidatur für die BVV
Abteilung 3 – Hellersdorf-Nord



Liebe Genoss:innen,

vor uns liegt eine herausfordernde Zeit. Wir haben bei der letzten Bundestagswahl eine historische Wahlniederlage erlitten und es geht darum, gemeinsam neue Perspektiven für unseren Bezirk zu finden. Grade für den Wahlkampf 2026 geht es darum, neue Ideen zu entwickeln. Ich meiner Abteilung sehr dankbar, dass sie mich für die BVV-Liste nominiert hat, obwohl ich noch nicht lange Parteimitglied bin.

Wir leben in einem Randgebiet Berlins, in dem uns die Folgen von Strukturwandel besonders betrifft. Im Süden des Bezirks fehlt eine gute ÖPNV-Anbindung. Im Norden sind vielfach soziale Herausforderungen zu sehen, zudem mangelnde Kapazität im ÖPNV. Wohnungsbau und der Stadtentwicklung stellen im Bezirk eine besondere Herausforderung dar.

Der Bedarf an neuem Wohnraum und die schwache soziale Infrastruktur fordern uns heraus. Ich bin überzeugt, dass eine gute soziale Infrastruktur dazu beitragen kann, dass der Bezirk nicht mehr nur mit seinen sozialen Problemen in Verbindung gebracht wird, sondern mit seinen Stärken.

Die sozialen Träger brauchen eine nachhaltige Absicherung ihrer Finanzierung. Als Teil der evangelischen Landeskirche kenne ich auch das Engagement der kirchlichen Träger. Dort muss die Vernetzung zur Politik verbessert werden. Der Kampf gegen Diskriminierung und Rechtsextremismus ist besonders wirksam, wenn der Kontakt zu allen Trägern ausgebaut wird.

Flächen im Bezirk sind knapp, neue Bauprojekte sind zunehmend Nachverdichtungen. So verschwinden weniger Grünflächen, aber die Belastung der Infrastruktur steigen. Die BVV muss sich darum dafür einsetzen, einen Ausbau des ÖPNV schnell umzusetzen. Wir brauchen Raum für neue Wohnformen, ein sicherer ÖPNV, der barrierefrei ist und attraktive Taktungen aufweist. Der Bezirk leidet unter Stauhotspots.

Eine Stadtentwicklung, die das in den Blick nimmt und steuert, wird in der Zukunft immer wichtiger. Wir müssen genau steuern, wie und wo eine Verdichtung von Wohnbebauung, Infrastruktur und Grünflächen stattfindet.

ÜBER MICH:

Torben Naumann, geboren 1997 in Bremen. Ich bin Historiker und arbeite im Bereich des E-Learning der Freien Universität in Berlin. In der SPD bin ich seit letztem November Mitglied.

